

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Ernährungs- u. Hauswirtschaftswiss.						
Modultitel	Einführung in die berufswissenschaftlichen Grundlagen des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft									
englischer Modultitel	Basics of Vocational Science in the Field of Nutrition and Domestic Science									
Modul 1 Pflichtmodul 572010000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	3 SWS	150 h	45 h	105 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden haben Kenntnisse über die Entwicklung der Berufe im Berufsfeld und besitzen die Fähigkeit, zukünftige Tendenzen der Kernbereiche beruflichen Handelns in Produktion, Handel und personenbezogener Dienstleistung zu erkennen und gesellschaftlich und unternehmerisch einzuordnen. Sie sind in der Lage, aus verschiedenen Perspektiven, wie Bildungs- und Arbeitspolitik, Geschlechterforschung und fortschreitender Digitalisierung, das Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft in den Blick zu nehmen und systematisch einzuschätzen. Sie kennen den Zusammenhang von Berufs- und Lehrplan-Curriculumentwicklung.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, multiperspektivisches Überblickswissen über das Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft aufzubauen und zu verwenden und dabei kritisch einzuschätzen. Verständnis für die Genese des Berufsfeldes mit seinen aktuellen Bedingungen									
Methodenkompetenz	Fähigkeit zu wissenschaftlichem Lesen und Exzerpieren; Literaturrecherche, Interpretation von historischen Artefakten, mündliche Präsentation									
Sozial- und Selbstkompetenz	selbstgesteuertes Lernen, Diskussionsführung, effektive Gruppenarbeit									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung und Seminar, moderierte Diskussionsgruppen, Präsentation und Kleingruppenarbeit									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Birgit Peuker									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	572011000 Wissenschaftliche Grundlagen des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft	V	2	Pfl.			80	30	15	
	572012000 Berufsentwicklung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft	S/Ü	1	Pfl.			40	15	30	
x	572015000 Modulprüfung				Hausarbeit	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Hausarbeit: 12-15 Seiten								
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015			Teilstudiengang Ernährungs- und Hauswirtschaftswiss.							
Modultitel	Ernährungswissenschaftliche und sinnesphysiologische Grundlagen									
englischer Modultitel	Basics of Nutrition Science and Sensory Awareness									
Modul 2 Pflichtmodul 572020000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	3 SWS	150 h	45 h	105 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über grundlegende wissenschaftliche Kenntnisse der Ernährungsphysiologie und über den menschlichen Stoffwechsel und können diese über Verdauung und Absorption der Nährstoffe sowie über Stoffwechselwege und ihre Regulation anwendungsorientiert umsetzen. Sie sind in der Lage, Prozesse im Intermediärstoffwechsel, die Regulation des Wasser- und Mineralstoffhaushalts sowie den Stoffwechsel der Vitamine und Mineralstoffe nachzuvollziehen. Sie verstehen die Zusammenhänge von Ernährung und Gesundheit sowie von Physiologie, Biochemie und Pathogenese ernährungsmitbedingter Krankheiten. Die Studierenden kennen den Unterschied zwischen dem sensorischen Prüfen im Unterricht und als professionelle Methode zur Qualitätsbestimmung von Lebensmitteln in Nahrungsgewerbe. Sie sind in der Lage, Experimente zur ernährungsbezogenen Sinnes- und Wahrnehmungsphysiologie zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, Überblickswissen in Grundlagen der Ernährungswissenschaften und der Sinnesphysiologie anzuwenden und zu übertragen									
Methodenkompetenz	Fähigkeit, wissenschaftliches Arbeiten im Theorie-Praxis-Bezug durchzuführen und mündlich Ergebnisse zu präsentieren									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit zu erfolgreicher Gruppenarbeit und Wissensvermittlung, selbstgesteuertem Lernen									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Kleingruppenarbeit und begleitete Tutorien									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Inga Asbeck									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE, EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Ernährungswissenschaftliche Grundlagen: Physiologie, Biochemie, Pathogenese	V	2	Pfl.			80	30	30	
2.	Experimente der Sinnes- und Wahrnehmungsphysiologie	S/Ü	1	Pfl.			20	15	30	
3	Modulprüfung				Klausur	ja				45
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	60-minütige Klausur									
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Ernährungs- und Hauswirtschaftswiss.						
Modultitel	Grundlagen qualitätssichernden Arbeitens in Gewerbe und Haushalt									
englischer Modultitel	Basics of Quality Management of Work Processes in Profession and Household									
Modul 3 Pflichtmodul 572030000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	3 SWS	150 h	45 h	105 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Tatbestände, Regeln und Maßnahmen für die Hygiene und die Arbeitssicherheit in Gewerbe und Haushalt. Sie können die Gefahrenschwerpunkte in Arbeitsprozessen des Berufsfeldes erkennen und analysieren sowie geeignete Präventivmaßnahmen ableiten. Sie besitzen Basiskennnisse zu physischen und psychischen Arbeitsbelastungen, kennen Gesetze und Verordnungen und können diese für die Zielgruppen Arbeitgeber, Angestellte, Auszubildende sowie Personengruppen mit besonderem Schutzbedarf zielgerichtet auf Situationen anwenden. Sie sind in der Lage, bei der Lebensmittelverwendung hygienische Risiken zu erkennen, sie sind vertraut mit dem HACCP-Konzept und kennen Strategien der hygienischen Qualitätssicherung für Betriebe.									
Fachkompetenz	Fähigkeit zu Risikobewertung hinsichtlich Arbeitssicherheit und Hygiene in Gewerbe und Haushalt, Anwenden von Gesetzen und Regeln zur Gefahrenvermeidung und Ableiten von Präventivmaßnahmen									
Methodenkompetenz	Risikoanalyse und -bewertung, Maßnahmen- und Konzeptanalyse und -entwicklung, Kommunikation und Arbeiten in Gruppen, Leseverständnis und Textverständnis von Gesetzestexten.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Kommunikation und Arbeiten in Gruppen, Selbstgesteuertes Lernen, Eigenreflexion und Fremdreiflexion									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung und im Seminar Textarbeit, Kleingruppenarbeit, mündliche Präsentationen, moderierte Diskussionsgruppen									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Birgit Peuker									
Teilnahmevoraussetzung	Module 1 (572010000) und 2 (572020000)									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	572031000	V	2	Pfl.			80	30	15	
	Hygiene und Sicherheit									
2.	572032000	S	1	Pfl.			40	15	30	
	Strategien der Qualitätssicherung									
x	572033000				Klausur	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Klausur: 90 min Dauer								
Anmerkungen / Sonstiges		eine halbtägige Exkursion ist vorgesehen								
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Ernährungs- und Hauswirtschaftswiss.						
Modultitel	Ernährung und Gesundheit: Lebensstile, Essmuster und Essstörungen									
englischer Modultitel	Nutrition and Health: Lifestyle, Eating Patterns and Eating Disorders									
Modul 4 Pflichtmodul 572040000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über grundlegende wissenschaftliche Kenntnisse über die lebensmittelwissenschaftlichen, -technologischen sowie soziokulturellen Zugänge zu Qualität von Nahrung, Ernährung und Gesundheit des Menschen. Sie kennen die klassischen Theorien, Modelle, Arbeitsweisen und Konzepte, die sich auf die Qualitätsmerkmale, Herkunft sowie Nachhaltigkeit von Lebensmitteln richten. Sie sind in der Lage, diese fachwissenschaftlichen Grundlagen mit Fragen des Lebensstils, der Essgewohnheiten und Essmustern von Verbraucher*innen zu verknüpfen. Die Studierenden erkennen Verbrauchertypen und ihre Bedarfe und können kundenorientierte Angebote ableiten.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, Überblickswissen zum Zusammenhang von Ernährung, Esskultur und Gesundheit zusammenzuführen und auf die Perspektiven der Verbraucher*innen und Kund*innen zu übertragen									
Methodenkompetenz	Fähigkeit zur Analyse, Reflexion und Vermittlung									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit zur Reflexion von Team- und Gruppenprozessen									
Lehr-/ Lernformen	Textarbeit, Gruppenarbeit, moderierte Referate, Feedback									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Inga Asbeck									
Teilnahme- voraussetzung	in den Teilstudiengängen GuE und EHW: jeweils Modul 2 (572020000)									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE, EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Ernährungs- und Nahrungsmittellehre	V	2	Pfl.			80	30	30	
2.	Lebensstile, Essmuster und Störbarkeit des Essverhaltens	S	2	Pfl.			40	30	60	
x	Modulprüfung				Vortrag mit Diskussion	ja				
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Modulprüfung: Vortrag (15 Minuten) mit anschließender Diskussion									
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Ernährungs- und Hauswirtschaftswiss.						
Modultitel	Grundlagen der Biologie									
englischer Modultitel	Introduction to Biology									
Modul 5 Pflichtmodul 572050000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-	davon Selbst-	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierende besitzen grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse der Biologie, die für ein weiteres Studium erforderlich sind. Dazu zählen insbesondere Kenntnisse der Zellbiologie, der Chemie, speziell der Biochemie und der Physik.									
Fachkompetenz	Besitz von Überblickswissen in der Biologie mit einem Schwerpunkt in der Zytologie: prokaryotische und eukaryotische (pflanzliche und tierische) Zellen, Zellzyklus, Zellorganellen und ihre Funktion, speziell Photosynthese und Zellatmung, Transportprozesse durch Zellmembranen; Transportprozesse in Gefäßpflanzen; Basiswissen in der Chemie, einschließlich dem Aufbau komplexer organischer Moleküle, Enzyme; Basiswissen in der Physik mit den Schwerpunkten Optik und Energie.									
Methodenkompetenz	Fähigkeit zur Literaturarbeit									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit, sich wissenschaftliche Inhalte eigenständig zu erschließen									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Christian									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	572051000	V	2	Pfl.			40	30	90	
	Grundvorlesung Biologie									
x	572055000				Klausur	ja				30
	Modulprüfung									
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Klausur: 60 min									
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Ernährungs- und Hauswirtschaftswiss.						
Modultitel	Kultur und Technik der Nahrungszubereitung									
englischer Modultitel	Cultural and Technological Aspects of Preparing Food									
Modul 6 Pflichtmodul 572060000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	3 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	3. oder 4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden besitzen einen Überblick über die Qualität des Nahrungsmittelangebots und sind in der Lage, laienhafte und professionelle Herstellungs- und Verarbeitungsprozesse in einem engen Praxis-Theorie-Bezug zu planen, anzuleiten und durchzuführen. Sie können die Zusammensetzung von Einzelprodukten, Rezepten, Speisen und Mahlzeiten bestimmen und bewerten und für verschiedene Zielgruppen und Settings selbstständig Konzepte entwickeln. Dabei sind sie in der Lage, die Nachhaltigkeit der Ernährung als wichtigen Orientierungsrahmen im Zentrum der Nahrungszubereitung zu beachten und anzuerkennen.									
Fachkompetenz	Fertigkeiten in praktischer Nahrungszubereitung und handlungsorientierter Zielgruppenbestimmung									
Methodenkompetenz	Fähigkeit zur Anwendung von Kulturtechniken der Nahrungszubereitung									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit zum selbstständigen Anleiten und Vermitteln, zur Präsentation von Fachinhalten und effektiver Gruppenarbeit									
Lehr-/ Lernformen	Kleingruppenarbeit, Präsentation, Übung und Anwendung									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrike Johannsen									
Teilnahme- voraussetzung	in den Teilstudiengängen GuE und EHW: jeweils die Module 2 (572020000) und 4 (572040000)									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE, EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Kompetenzen der Nahrungszubereitung	S/Ü	3	Pfl.			20	60	50	
x	Modulprüfung				Prakti- sche, mündliche Prüfung	ja				40
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Praktische, mündliche Prüfung (mit Demonstration; 30 Min.)								
Anmerkungen / Sonstiges		1 SWS ist als Übung vorgesehen, die in der Präsenzzeit berücksichtigt wurde								
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Ernährungs- und Hauswirtschaftswiss.						
Modultitel	Technik in Gewerbe und Haushalt									
englischer Modultitel	Technology of Profession and Household									
Modul 7 Pflichtmodul 572070000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	45 h	105 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über haushalts- und gewerblich-technisches Basiswissen, kennen Grundlagen der Demontage und Montage von Geräten und beherrschen die Bedienung und den funktionalen Einsatz von typischen Geräten des Berufsfeldes. Sie kennen die technischen Grundprinzipien, Bauelemente und Prozesse. Sie sind in der Lage, soziotechnische Sachverhalte zu diskutieren und besitzen Erkenntnisse über Entwicklungen der Digitalisierung im Bereich Smarthome und Gewerbeteknik.									
Fachkompetenz	Kenntnisse über technische Baugruppen, Gerätefunktionen und Einsatz, Wartung und Pflege technischer Geräte, Digitalisierung in Gewerbe und Haushalt									
Methodenkompetenz	Fähigkeit zur Anwendung der Methoden Demontage (Analyse) und Montage (Synthese), Textrecherche, Diskussion									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit zur Gestaltung von Kleingruppen- und Partnerarbeit, zum selbstgesteuerten Lernen, zur Positionierung in Diskussionen									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung und in der Übung praktische Anteile zur Demontage von Geräten									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Birgit Peuker									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	572071000	V	2	Pfl.			80	30	15	
	Technik in Gewerbe und Haushalt									
2.	572072000	Ü	1	Pfl.			20	15	30	
	Technik in Gewerbe und Haushalt									
x	572075000				Gruppenprä- sentation	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges		Betriebserkundung								
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Ernährungs- und Hauswirtschaftswiss.						
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul III: Berufsdidaktisches Praktikum mit berufsdidaktischem Seminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice III: Subject-specific Student Teaching and Seminar									
Modul 8 Pflichtmodul 572080000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h (Sem.)+ 60 h (Pr.)	30 h (Sem.)+ 30 h (Pr.)	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen berufsdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfs und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.									
Fachkompetenz	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen der Arbeitsfelder berufsbildender Schulen; sie kennen berufsdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach berufsdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des berufsbezogenen Unterrichts bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von berufsdidaktischen und berufspädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.									
Lehr-/ Lernformen	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse berufsdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Birgit Peuker									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Berufsdidaktisches Seminar	S	2	Pfl.			40	30	30	
2.	Berufsdidaktisches Praktikum	Pr	3 Woch en	Pfl.	Portfolio	nein		120	30	30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Studierenden verfassen zum Praktikum ein Portfolio, das durch einen Dozenten/eine Dozentin aus einem der beiden fach- bzw. berufsdidaktischen Begleitseminare begutachtet wird. Das Portfolio ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei dem betreuenden Dozenten/der betreuenden Dozentin abzugeben.									
Anmerkungen / Sonstiges	Der Workload des berufsdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des berufsdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab. Die fach- bzw. berufsdidaktischen Seminare werden vor Antritt des Praktikums besucht.									
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Ernährungs- und Hauswirtschaftswiss.						
Modultitel	Grundlagen der Lebensmittelchemie (Angebot HS)									
englischer Modultitel	Introduction in Food Chemistry									
Modul 9 Wahlpflichtmodul 572090000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1	jedes Frühjahrssemester	6. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden besitzen lebensmittelchemische Grundlagenkenntnisse. Sie kennen Aufbau, Zusammensetzung und chemische Reaktionen von Lebensmitteln und -bestandteilen. Sie können begründet lebensmittelchemische Prozesse einordnen hinsichtlich ihres Vorkommens und Nutzens in der Lebensmittelproduktion und -verarbeitung sowie als Merkmale in der lebensmittelwarekundlichen Einschätzung.									
Fachkompetenz	Kennen von Aufbau, Eigenschaften und Reaktionen der Lebensmittelbestandteile; Einordnen lebensmittelchemischer und warenkundlicher Grundlagen ausgewählter Lebensmittel und Lebensmittelgruppen									
Methodenkompetenz	Literaturstudium, wissenschaftliches Exzerpieren									
Sozial- und Selbstkompetenz	Selbstgesteuertes Lernen, Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung									
Modul- verantwortliche/r	HS Flensburg Lehrimport https://hs-flensburg.de/node/1658									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	572091000 Grundlagen der Lebensmittelchemie	V	2	Pfl.			40	30	60	
x	572095000 Modulprüfung				Klausur	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Klausur: 90 Minuten									
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Ernährungs- und Hauswirtschaftswiss.						
Modultitel	Sozioökonomie des privaten Haushalts									
englischer Modultitel	Socio-Economics and Aspects of Home Economics									
Modul 10 Pflichtmodul 572100000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	5. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden beherrschen grundlegende wissenschaftliche Kenntnisse zum Zusammenhang von sozialer, ökonomischer und settingbezogener Lage von Privatpersonen und Privathaushalten und deren Position im Marktgeschehen. Sie sind qualifiziert in der Beurteilung der Verhaltensweisen der Anbieter und Nachfrager auf Märkten und haben eine besondere Sensibilität für geschlechtsspezifisches Ausbildungs-, Berufs- und Arbeitsverhalten entwickelt. Sie sind befähigt, Konsumprozesse und Marketingstrategien zu erkennen und hinsichtlich verbraucherpolitischer Maßnahmen kritisch zu analysieren. Sie beherrschen die Anforderungen an Kompetenzen privater Lebensführung für verschiedene Zielgruppen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, Überblickswissen zu Konzepten und Handlungsfeldern der Sozioökonomie privater Haushalte auf lebensweltliche Kontexte anzuwenden.									
Methodenkompetenz	Fähigkeit zu wissenschaftlichem Lesen und Exzerpieren; Literaturrecherche, selbstgesteuertem wissenschaftlichem Arbeiten									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit zum effektiven wissenschaftlichen Arbeiten									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, vertiefende Reflexion und Diskussion									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrike Johannsen									
Teilnahme- voraussetzung	in den Teilstudiengängen GuE und EHW: jeweils die Module 1 (572010000) bis 4 (572040000)									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE, EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Sozioökonomie privater Haushalte	V	2	Pflicht			80	30	60	
x	Modulprüfung				Klausur	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Klausur: 60 Minuten								
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015			Teilstudiengang Ernährungs- und Hauswirtschaftswiss.							
Modultitel	Gesundheitsfördernde Lebenswelten									
englischer Modultitel	Health-Promoting Lifeworlds									
Modul 11 Pflichtmodul 572110000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	5. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können interdisziplinäre Themen und Fragestellungen bearbeiten: Sie können die Arbeit in gemischten Arbeitsgruppen organisieren, die Themen / Fragestellungen in sinnvolle Einheiten und Arbeitsschritte untergliedern, sich selbstständig relevante Informationen und relevantes Wissen auch jenseits des eigenen Fachs beschaffen und verarbeiten. Sie sind in der Lage, Lösungsangebote zu entwickeln unter Verwendung von Erkenntnissen aus verschiedenen Disziplinen zu einem problemadäquaten Gesamtergebnis. Sie beherrschen die Grundlagen zur Gestaltung fächerübergreifender Projekte im Schulunterricht und in anderen Bildungskontexten. Sie können eine empirische Fragestellung formulieren und umsetzen.									
Fachkompetenz	Auf Grundlage der Fachkompetenz der studierten Teilstudiengänge können die Studierenden auch Vorgehensweisen und Methoden anderer Disziplinen / Fächer erkennen und sich in ihre Grundzüge einarbeiten. Sie sind fähig, den Umgang mit den Wissensbeständen und Methoden des eigenen Fachs interdisziplinär zu schärfen.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden beherrschen allgemeine Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und erlernen insbesondere empirische Forschungsmethoden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Arbeitsbezogene Verständigung mit Vertreter/innen anderer Disziplinen; lösungsorientierte Diskussion mit ihnen; Fähigkeit, zu fachlicher Synthese beizutragen und sie zu forcieren.									
Lehr-/ Lernformen	Vorwiegend projektformige Lehr- und Lernformen									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Petra Hampel / Prof. Dr. Ulrike Johannsen									
Teilnahme- voraussetzung	in den Teilstudiengängen GuE und EHW: jeweils die Module 1 (572010000) bis 4 (572040000)									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE, EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Gesundheitsfördernde Lebenswelten	S	4	Pflicht			40	60	30	
X	Modulprüfung				Projektbericht	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Projektbericht: 10 Seiten								
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Ernährungs- und Hauswirtschaftswiss.						
Modultitel	Ernährungsberatung									
englischer Modultitel	Nutrition Councelling									
Modul 15 Wahlpflichtmodul 572120000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Semester	5.-6. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben beraterische Qualifikationen für eine Berufsfähigkeit in Handlungsfeldern der Ernährung, im Sinne von Prävention und Gesundheitsförderung. Sie sind in der Lage, fundierte Kenntnisse über Ernährungserhebungsmethoden, Methoden zur Erfassung des Ernährungszustandes sowie praktische Kompetenzen und Methoden einer professionellen Ernährungsberatung auf konkrete Handlungsfelder und -situationen zu übertragen.									
Fachkompetenz	Konzepte und Strategien einer gesundheitsorientierten Ernährungsberatung									
Methodenkompetenz	Analyse von Beratungsanlässen und Problemsituationen, Erlernen von Beratungsstrategien, Einüben praktischer Kompetenzen									
Sozial- und Selbstkompetenz	Gestaltung beraterischer Beziehungen, Fähigkeiten zur ernährungsbezogenen Beratung, kommunikative Kompetenzen der Selbst- und Fremdrelexion									
Lehr-/ Lernformen	Gruppenarbeit, Fallarbeit, Übungen und Supervision der Beratungspraxis									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Inga Asbeck									
Teilnahme- voraussetzung	in den Teilstudiengängen GuE und EHW: jeweils die Module 1 (572010000) bis 4 (572040000)									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE, EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Ernährungsberatung 572121000	S/Ü	2	Pflicht			20	30	60	
x	Modulprüfung 572125000				mündlich	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Mündliche Prüfung: 10 Minuten									
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015			Teilstudiengang Ernährungs- und Hauswirtschaftswiss.							
Modultitel	Gesprächsführung									
englischer Modultitel	Interviewing									
Modul 16 Wahlpflichtmodul 572130000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	5. Semester		
Qualifikationsziel	Erwerb fundierter Kenntnisse über die wichtigsten Konzepte der Gesprächsführung; Auseinandersetzung mit wissenschaftlich fundierten Methoden der Gesprächsführung in den Feldern von Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation; Erwerb praktischer Kompetenzen der Gesprächsführung und sozialer Kompetenzen im Beratungsprozess									
Fachkompetenz	Kenntnisse zu Konzepten und Strategien der Gesprächsführung; Erwerb von praktischen Kompetenzen der Gesprächsführung in Einzel- und Gruppensettings									
Methodenkompetenz	Kompetenzen in der Analyse von schwierigen motivationalen Lagen sowie Kompetenzen, in Einzel- und Gruppensettings Beratungssequenzen vorzubereiten, zu strukturieren und durchzuführen									
Sozial- und Selbstkompetenz	Entwicklung einer selbstreflexiven und professionellen Gesprächshaltung									
Lehr-/ Lernformen	Gruppenarbeit, Fallarbeit, Übungen und Super- wie Intervention									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Petra Hampel									
Teilnahme- voraussetzung	in den Teilstudiengängen GuE und EHW: jeweils die Module 1 (572010000) bis 4 (572040000)									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE, EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	572131000 Gesprächsführung und Moderation von Gruppen	S	2	Pfl.			40	30	60	
x	572135000 Modulprüfung				Mündlich	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Mündliche Prüfung: 10 Minuten								
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Ernährungs- und Hauswirtschaftswiss.						
Modultitel	Bachelor Thesis									
englischer Modultitel	Bachelor Thesis									
Modul 17 Wahlpflichtmodul Thesis Modul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	0 SWS	300 h	0 h	300 h	1 Semester	jedes Semester	6. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder berufsdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden der beruflichen Fachrichtung zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder berufsdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden der beruflichen Fachrichtung. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse									
Lehr-/ Lernformen	Bachelor Thesis									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Birgit Peuker									
Teilnahme- voraussetzung	Module 1 bis 4									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahl-pflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	Modulprüfung	10		Pflicht	Bachelor Thesis	ja				300
Erläuterungen bezügl. Modulprüfung		Bachelor Thesis: Bearbeitungszeit 4 Monate, Umfang 40-60 Seiten								
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										